

Rückblick



Allgäuer
Filmfeschtival

2024

719 Einreichungen
aus der gesamten Kurzfilmlandschaft Deutschlands

15 Filme im Programm
von Nachwuchstalenten des Deutschen Films

2 Tage Filmevent
für über 300 begeisterte Filminteressierte





HERZLICH WILLKOMMEN!



Willkommen

Das Allgäuer Filmfesdival bietet eine bunte Mischung bewegender Kurzfilme. Die Gäste haben die Chance grandiose Kurzfilmproduktionen zu sehen und Nachwuchstalente des deutschen Films hautnah zu erleben.

Im Januar 2024 fand das Allgäuer Filmfesdival zum achten Mal statt.

Am Ende der Veranstaltung stimmen die Besucher für Ihr persönliches Film-Highlight des Abends und es werden drei dotierte Publikumspreise in Form des Goldenen, Silbernen und Bronzenen Eichhörnchens vergeben. Außerdem gibt es noch den Jurypreis und das bunte Eichhörnchen, die ebenfalls dotiert sind.





Das Team

Wir sind es die unter dem Jahr das Filmfeschedival vorbereiten. Wir kümmern uns um Gelder, akquirieren die Jury, sichten Filmeinreichungen und organisieren Anfahrten und Unterkünfte von Helfenden und Filmschaffenden vor Ort. Wir überlegen uns ein rundes Programm für jung und alt, planen den technischen und gestalterischen Aufbau, designen Plakate und Flyer und machen die Öffentlichkeitsarbeit. Zum Glück sind wir dabei nicht alleine: Schon immer haben wir die ein oder andere fleißig helfende Hand am Feschedival, beispielsweise in der Küche und bei Auf- und Abbau. Und da wir ein gemeinnütziger Verein sind, kommen auch nach und nach Mitglieder hinzu, die uns an der einen oder anderen Stelle unterstützen.

Aber ganz ehrlich: Davon können wir noch mehr gebrauchen!

Wenn du ein Herz für Kurzfilme hast und Lust, dazuzugehören, egal ob du weißt, wo du mit deinen Stärken unterstützen kannst oder dir da noch nicht so sicher bist: Schreib uns gerne an! Wir freuen uns über jede Art von Unterstützung in unserem kreativen, ehrenamtlichen Team!





PAUSE!

chdival

ainer
tünger



HEIME



Franca
Harr

Markus
Zimmer

Hanna
Gödecke

Friedwalt
Böhm

Gabriele
Winkler

BJF
LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT
BAYERN



Feschdival Q&A

Wir als Filmschaffende lieben Q&As. Durch den Austausch mit dem Publikum erfahren wir, wie unsere Filme wirken und ob und wie sie die Menschen bewegen. Deshalb ist das auch ein zentraler Bestandteil unseres Feschdivals. Jeder Film bekommt genug Zeit, sodass das Publikum ihn wirken lassen kann. Alle können ihre Meinung dazu äußern und Fragen stellen. So bekommt man viele amüsante und lehrreiche Geschichten aus dem Entstehungsprozess der Filme mit. Für uns ist ein Feschdival erst dann erfolgreich, wenn dieser Austausch möglich geworden ist. Wir danken allen Filmschaffenden die ins Allgäu reisen und dies ermöglichen!





Film screening

Wir zeigen Kurzfilme auf der großen Leinwand! In der geschmückten und gut besuchten Festhalle in Heimenkirch erwartet ein interessiertes Publikum gespannt die Filme. Die heimelige Atmosphäre ist hierbei besonders hervorzuheben.





Preisverleihung

Das Allgäuer Filmfeschtival ehrt mithilfe des Publikums drei Filme mit dem Goldenen, Silbernen und Bronzernen Eichhörnchen. Jeder Zuschauer bekommt zwei goldene Nüsse und kann so für seine Lieblingsfilme des Abends stimmen. Außerdem wird seit 2016 ein Jury-Preis vergeben. Eine Fachjury, bestehend aus etablierten Filmschaffenden, entscheidet über die Preisträgerin oder den Preisträger.

Darüber hinaus wird das Bunte Eichhörnchen für den besten Familienfilm vergeben.

Alle Preise sind mit Geldsummen zwischen 250€ und 1000€ dotiert.

Das Goldene Eichhörnchen 2024, dotiert mit 1000 Euro, geht an die Dokumentation „Das zieh ich an, wenn ich tot bin.“ von Marvin Menné

Das Silberne Eichhörnchen 2024, dotiert mit 500 Euro, geht an den Kurzspielfilm „Die Mauer muss weg“ von Alissa Jung

Das Bronzene Eichhörnchen 2024, dotiert mit 250 Euro, geht an die Komödie „Triumph des Schauspielers“ von Daniel Holzberg

Das Bunte Eichhörnchen 2024, dotiert mit 300 Euro, vergeben im Rahmen des Familienfilmprogramms geht an den Kinderfilm „Oliver auf Kammerjagd“ von Mirko Mushhoff und Kai Zwettler.

Der Jurypreis 2024, dotiert mit 300 Euro geht an „Erich 37, sucht Wohnung“ von Julia von dem Berge. Die Fachjury bestand aus der Casterin Stephanie Maile (Das Damengambit, Netflix), dem Schauspieler und Produzenten Markus Krojer (Gute Freunde – Der Aufstieg des FC Bayern, RTL+) und dem Vorstand des Filmbüros Baden-Württemberg Oliver Mahn.





Das Bunte Eichhörnchen

Rückblick: Als wir als Freunde spontan 2014 das erste Allgäuer Filmfesdival veranstalteten, wollten wir eine tolle kulturelle Filmveranstaltung für ALLE machen. Damals wie heute war uns die Interaktion mit dem Publikum sehr wichtig. Nach einem sehr spannenden Film meldet sich eine Frau zu Wort und kritisierte, dass wir so einen Film zeigten, obwohl ein Kind im Saal war. Das Kind in der ersten Reihe hatte sich während des Films die Augen zugehalten. Die Frau hatte recht! Daraufhin war uns klar: Das passiert uns nie wieder! Wir wollten ALLE erreichen und da wir doch selbst als Kinder oder Jugendliche mit dem Filmmachen angefangen hatten, wollten wir Kinder auf jeden Fall für Filme begeistern und nicht verschrecken!

Seitdem gibt es in jedem Jahr parallel zu einem Teil der Filme, die unserer Meinung nicht für Kinderaugen geeignet ist, einen Workshop für Kinder und Jugendliche.

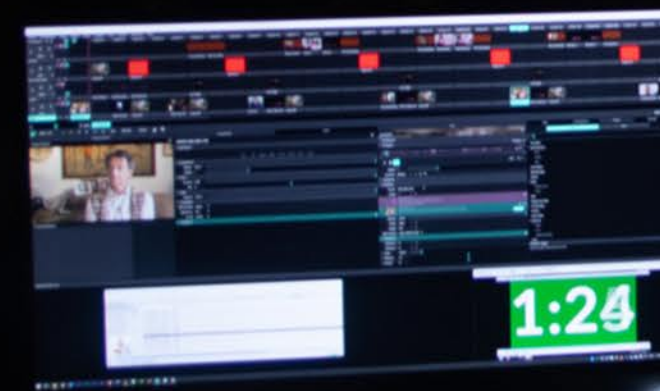
Ertmals haben wir 2022 unser Festival auf zwei Tage erweitert und so sogar einen eigenen Filmprogramm-Block für das Familienprogramm geschaffen. Insgesamt fünf Kurzfilme speziell für Familien konnten wir 2024 zeigen und damit auch wieder das Bunte Eichhörnchen vergeben. Am Ende durften die Kinder abstimmen und entscheiden welcher der Kurzfilme den Preis gewinnen sollte.





Modernste Technik

Das Filmfesdival gestalten wir mit professioneller Projektions- und Audiotechnik und geben uns viel Mühe beim Szenenbild und der Lichtgestaltung, um den Filmen die bestmögliche Bühne zu bieten und dem Publikum ein unvergessliches Event zu bescheren.





Weihnachtsmarkt

Um unsere Verknüpfung mit der Gemeinde Heimenkirch zu stärken und mit den Menschen vor Ort mehr ins Gespräch zu kommen, hat das Allgäuer Filmfeschtival seit 2016 auch einen Stand auf dem Heimenkircher Adventsmarkt.

Hier bieten wir alljährlich „Weihnachtliche Videobotschaften“ an, mit denen man Freunden oder Verwandten, eine persönliche, professionell aufgenommene Videobotschaft schicken kann. Außerdem kann man an unserem Stand Plätzchen und kleine handgearbeitete Geschenke zum Thema Eichhörnchen, Nuss und Wald kaufen.

Allgäuer Filmfeschtival o.V.





Allgauer Filmfestival e.V.

Allgauer Filmfestival e.V.

Popcorn

Popcorn



Presse

Das Allgäuer Filmfesdival wird in der Presse und den Sozialen Medien stets hoch gelobt.

Zum goldenen kommt ein buntes Eichhörnchen

Kurzfilme Das „Allgäuer Filmfesdival“ in Heimenkirch bietet nach einem Jahr Pause ein noch umfangreicheres Programm

Heimenkirch Nach einem Jahr Pause kommt am 11. Januar das Allgäuer Filmfesdival zurück nach Heimenkirch. Es bietet mehr Programm – und eine neue Auszeichnung. Schon ab 10 Uhr lädt das Team ins Film-Café im Musikheim ein. Neben Kaffee und Hörnchen können Gäste hier von 10.30 bis 11.30 Uhr einer Podiumsdiskussion lauschen, unveröffentlichtes Bildmate-

rial über das Allgäuer Filmfesdival sehen und an einem Quiz teilnehmen. Kinder und Jugendliche zwischen vier und 17 Jahren drehen parallel dazu in einem Trickfilm-Workshop unter medienpädagogischer Anleitung ihren eigenen Film. Anmeldung unter www.filmfesdival.de/kinderprogramm. Um 16 Uhr startet das Hauptprogramm in der Alten Turnhalle, bei-

dem auch dieses Jahr das Publikum bestimmt, welcher Film am Ende das Goldene Eichhörnchen mit nach Hause nimmt. Neben den dotierten Publikumspreisen gibt es auch 2020 eine Fachjury: Die Schauspielerin Sina Reiß, die Kamerafrau Anne Bolock und der Regisseur Marc Uhlig vergeben den Jury-Sonderpreis. Das Programm setzt sich aus elf eingereichten Kurzfilmen zusam-

men, die ein breites Genre-Spektrum abdecken. Viele Filmschaffende beantworten im Anschluss an ihren Film die Fragen des Publikums. **Kinder vergeben eigenen Preis** Während Filme mit einer Altersempfehlung ab 14 Jahren über die Leinwand flimmern, hält das Festival für die Jüngeren ein neues Format bereit. Im Kinder-Programm

mit ausgewählten Kurzfilmen vergeben die Kinder einen neu eingeführten Preis: das Bunte Eichhörnchen. Auch hier stehen Macher von Filmen Rede und Antwort. (su) **Einlass** ab 15.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Für die Veranstaltung sucht das Team Heller, Kontakt per E-Mail unter info@filmfesdival.de oder über Facebook und Instagram.

Kultur am Ort

Mittwoch, 31. Januar 2024 | Nr. 25

se bei ziert“ r salnen ab




Im Film „Das Ziehe ich an, wenn ich tot bin“. Gemeinderat: Büniger und Richard Lurz (rechts) überreichen den Preis.



Regisseurin Daniela Magnani Hüller (Mitte) gibt im Gespräch mit dem Moderatorenduo Einblicke in die Entstehung des Dokumentarfilms „Driving Force“ über zwei erfolgreiche Rennfahrerinnen.



Eine familiäre Atmosphäre herrscht beim Allgäuer Filmfesdival im vollbesetzten Saal der Alten Turnhalle Heimenkirch. Foto: Ruth Ebnhardt

 **Yvonne Roberts** Hervorragende Filme, die nachwirken. Danke an das Mega Team für die Auswahl. Komm zum 5. Filmfesdival definitiv auch 🍌🍌🍌🍌🍌
Gefällt mir · Antworten · 1 · 8. Januar um 12:51

 **Markus Reichart** Eine tolle Truppe - da kann nur Gutes dabei herauskommen 😊
Gefällt mir · Antworten · 29. September 2015 um 16:05


Ein bisschen wie Cannes – und doch anders

Das Allgäuer Filmfesdival in Heimenkirch begeistert das Publikum mit Leidenschaft, familiärer Atmosphäre und einer großen Bandbreite an Genres. Sie reicht von Dokumentarfilmen bis zu Komödien.

 **Marion Büniger** Und mit goldigen Nüssen macht die Wahl außerdem noch Spaß 😊
Gefällt mir · Antworten · 16. Dezember 2015 um 19:23

 **Markt Heimenkirch** Der Markt Heimenkirch gratuliert recht herzlich!
Gefällt mir · Antworten · 14. Januar 2016 um 16:40

 **Roswitha Dietrich** Eine geniale mit viel Respekt gezollte Veranstaltung
Roswitha gefällt das!!!! 😊
Gefällt mir · Antworten · 2 · 5. Januar 2015 um 11:31

 **Birgit Müller** DANKE für diese berührenden, bewegenden, lachenden, nachdenklichen, wunderschönen Stunden, mit denen ihr mich und viele weitere Menschen beschenkt habt. DANKE an das Team, welches uns mit ihrer wertvollen Zeit diesen „Kurzurlaub“ ermöglicht hat. DANKE für die liebevolle Verköstigung, die Technik und die brillante Moderation. DANKE für alles, was diesen Tag rund gemacht hat. Einen großen DANK an die Filmemacher*innen, die uns mit ihren hochqualitativen Kurzfilmen ein Meer an Emotionen schenken und zum Nachdenken anregen. Es waren sehr gelungene Stunden. DANKE! ❤️🙏
3 Wo. Gefällt mir Antworten

getragen le das Per- roke“, be- tokklauer unnes Mul- em ersten nd außer- tung zum unt (AG 3). n Schlag- fel unter-

ungen“, berichtete Richard Lurz, der die Veranstaltung zusammen mit Nora Büniger kündigt und kurzweilig moderiert. Ein Team des Vereins Allgäuer Filmfesdival hatte alle eingereichten Filme gesichtet und letztlich zehn Kurzfilme für den Samstag und fünf Kinderfilme für den Sonntag ausgewählt. So konnte eine bunte Mischung an Filmen aus verschiedenen Genres, in unterschiedlicher Machart und zu vielfältigen Themen präsentiert werden. Mal ging es um erfolgreiche Rennfahrerinnen, mal um einen Reptiloiden, mal um ein Familiendrama mit Morddrohungen, mal um völkische Siedler.

Und jeder war sehenswert. Das Publikum genoss diese Vielfalt und die familiäre Atmosphäre in der Alten Turnhalle in Heimenkirch. Rote Teppiche im Wiesensaal

es um die n, die erwierigkei- res.

es um die n, die erwierigkei- res.

es um die n, die erwierigkei- res.

es um die n, die erwierigkei- res.

besetzt, darunter beispielsweise auch Thaddäa Stübing aus Wangen. „Es ist schön, dass eine solche Veranstaltung in einem so kleinen Ort stattfinden kann.“

Entsprechend breit war das Spektrum der primierten Filme. Die Entscheidung traf das Publikum. Besonders begeistert war es von dem Dokumentarfilm „Das

Das Silberne Eichhörnchen und 500 Euro erhielt Alissa Jung für ihren sechsminütigen Spielfilm „Die Mauer muss weg“. Darin versucht ein kleiner Junge, mit seinem Kuscheltier die Berliner Mauer wegzuzaubern, just am Tag des Mauerfalls. Das „Bronzene Eichhörnchen“, dotiert mit 250 Euro, ging an die Komödie „Triumph des Schauspielers“ von Daniel Holzberg. Er erzählt die Geschichte von Erzan, der die Migrantenrollen satt hat und einen Nazi spielen will – mit pointiertem Ende. Den Preis der Fachjury und 300 Euro erhielt die bezaubernde Liebesgeschichte „Erich, 37, sucht Wohnung“ von Julia von dem Berge.

Das Bunte Eichhörnchen, ebenfalls dotiert auf 300 Euro, wurde im Sonntag im Rahmen des Familienfilmprogramms verliehen und ging an den Kinderfilm „Oliver auf ammerjags“ von Mirka Schabhoff und Kai Zweirler.

Dafür bekam er das Goldene Eichhörnchen, das mit einem Preisgeld von 1000 Euro dotiert ist.

Das Silberne Eichhörnchen und 500 Euro erhielt Alissa Jung für ihren sechsminütigen Spielfilm „Die Mauer muss weg“. Darin versucht ein kleiner Junge, mit seinem Kuscheltier die Berliner Mauer wegzuzaubern, just am Tag des Mauerfalls. Das „Bronzene Eichhörnchen“, dotiert mit 250 Euro, ging an die Komödie „Triumph des Schauspielers“ von Daniel Holzberg. Er erzählt die Geschichte von Erzan, der die Migrantenrollen satt hat und einen Nazi spielen will – mit pointiertem Ende. Den Preis der Fachjury und 300 Euro erhielt die bezaubernde Liebesgeschichte „Erich, 37, sucht Wohnung“ von Julia von dem Berge.

Das Bunte Eichhörnchen, ebenfalls dotiert auf 300 Euro, wurde im Sonntag im Rahmen des Familienfilmprogramms verliehen und ging an den Kinderfilm „Oliver auf ammerjags“ von Mirka Schabhoff und Kai Zweirler.

Das Bunte Eichhörnchen, ebenfalls dotiert auf 300 Euro, wurde im Sonntag im Rahmen des Familienfilmprogramms verliehen und ging an den Kinderfilm „Oliver auf ammerjags“ von Mirka Schabhoff und Kai Zweirler.

Einen Wermutstropfen gab es beim Allgäuer Filmfesdival: „Eigentlich hätten so viele Filmemacher wie noch nie kommen wollen“, berichtete Nora Büniger. Doch der Bahnstreik habe bei vielen von ihnen die Anreise verhindert. Die vorgesehenen Gespräche mit den Filmschaffenden und der Austausch mit dem Publikum war deshalb nur in Einzelfällen möglich. Doch das Organisationsteam hat diese Situation in der Kürze der Zeit geschickt aufgefangen: Die Regisseure und Produzentinnen, die nicht nach Heimenkirch kommen konnten, gaben in Videobotschaften Einblicke in die Entstehung ihrer Filme.

Das Filmfesdival soll künftig im zweijährigen Turnus stattfinden, nächstes Mal also im Januar 2026. Zudem finden immer wieder filmbezogene Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene statt. Interessierte können sich auch für einen Newsletter anmelden, Infos dazu gibt es im Internet unter <https://filmfesdival.de>.





Allgäuer Filmfestival

Julian
Brednich



Bianca
Naumann



Julia
Marber



Markus
Reichert



Heidrun
Dzierzon



Rainer
Dzierzon

Irene
Lichtblau

Reiner
Dzierzon



Isabel
Dinser

Sylvia
Dzierzon





Allgäuer Filmfeschtival e.V.
Wolfertshofen 10
88178 Heimenkirch

www.filmfeschtival.de
info@filmfeschtival.de
facebook.com/filmfeschtival
instagram.com/filmfeschtival

IBAN: DE17 60090100 0484 100 009
BIC: VOBADSSXXX
Vereinsregisternummer VR 201074
Vorsitzender Max Sauer